

**TOBIAS FELDMANN****Violine**

„Klassische Anmut und Leichtigkeit strahlte seine stilsichere Interpretation aus. [...] Er spürte in aller Zartheit in sanften dynamischen Wellen den detailreichen Schönheiten des Werks nach. Und das auf einem Niveau, das man oft erst bei älteren, in Weisheit gereiften Künstlern antrifft“ (Thüringer Allgemeine).

Tobias Feldmann zählt zu den hochkarätigsten Musikerpersönlichkeiten seiner Generation. Ausgezeichnet u.a. als Preisträger des *Königin Elisabeth Wettbewerbs* 2015 und Gewinner des *Deutschen Musikwettbewerbs* 2012 erlangt seine Karriere seither internationale Reichweite und Anerkennung.

Solistisch überzeugte Tobias Feldmann mit Interpretationen von über 30 verschiedenen Werken für Violine und Orchester in der Zusammenarbeit mit zahlreichen international bekannten Klangkörpern wie dem Utah Symphony Orchestra, dem Beethoven Orchester Bonn, dem Museumsorchester Frankfurt, dem Residentieorkest Den Haag, den Bremer Philharmonikern, dem Münchener Kammerorchester und dem Brussels Philharmonic Orchestra. Zu seinen Partnern am Dirigentenpult gehörten dabei u.a. Karl-Heinz Steffens, Christoph König, Gilbert Varga, Nicholas Milton, Hannu Lintu, Nicholas Collon, Michel Tabachnik, Toshiyuki Kamioka und Marin Alsop.

Auch die Kammermusik findet ihren Platz in Tobias Feldmanns Schaffen und stellt einmal mehr seine musikalische Vielseitigkeit unter Beweis. In unterschiedlichen Ensembleformationen gastierte er bei bedeutenden Festivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musikfestival, dem Tongyeong International Music Festival, dem Moritzburg Festival, dem Kissinger Sommer, dem Turina Festival in Sevilla und der Schubertiade Hohenems.

Tobias Feldmanns Aufnahmen beim Label *GENUIN* und *Alpha Classics* mit Boris Kusnezow (Klavier) fanden großes Lob und Beachtung bei der internationalen Kritik und Presse. Im Mai 2018 erschien seine Einspielung der Violinkonzerte von Sibelius und Rautavaara mit dem Orchestre Philharmonique Royale de Liège bei *Alpha Classics*.

In der Saison 2018/19 debütiert Tobias Feldmann unter anderem mit der NDR Radiophilharmonie Hannover, dem Orquesta Sinfónica de Barcelona, dem Orchestre Symphonique de Quebec sowie im Konzerthaus Wien, im Concertgebouw Amsterdam und bei dem Ascona Festival, konzertiert außerdem in Belgien, Österreich, Russland, der Türkei, Spanien, Italien, Kanada, China, in den Niederlanden und in der Schweiz. Des Weiteren ist er im Streichtrio mit Lise Berthaud und Julian Steckel zu hören.

Tobias Feldmann wurde zwischen 2015 und 2018 als *stART Künstler* von Bayer Kultur unterstützt. Er spielt auf einer Violine von Nicolò Gagliano (Neapel, 1769). Zu Beginn des Jahres 2018 wurde er mit nur 26 Jahren auf eine Professur an die Hochschule für Musik Würzburg berufen und ist damit einer der jüngsten Professoren in der Geschichte Deutschlands.

**OFFIZIELLE BIO FÜR DIE SAISON 2018-2019. LETZTE AKTUALISIERUNG AUGUST 2018.**

**BITTE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL VERWENDEN.**